

noch nicht entwickelt. Verwunderliche Dinge gehen vor, und noch verwunderlichere scheinen unser zu warten, aber keine erfreuliche. Das gegenwärtige Geschlecht geht unter, um einem künftigen ein froheres Daseyn zu gewähren. Weh uns, die wir zu früh oder zu spät geboren sind! — Daß ich bei allen solchen Rückblicken noch friedlich im Hause der Meinen meine Kunst möge ausüben können, ist mein einziger Wunsch. Erhalte Gott uns frohen Muth und gesundes Blut!“

„Ich habe diesen Sommer mit meiner Familie auf dem Lande zugebracht und Seele und Leib dadurch gestärkt. Besonders wohl hat meiner guten Lilla dieser Aufenthalt gethan, welche den vorigen Winter und das Frühjahr viel an Ihrer Gesundheit gelitten hat. Wie geht es denn mit Deiner Gesundheit? was macht unser tapfrer Parrot, was Krause, der Uermüdliche? D könnt' ich bei Euch seyn, Ihr Lieben, oder Ihr bei mir!“

„Von meinem Bruder habe ich seit Frühjahr keine Nachricht und bin deswegen nicht ohne Sorgen. Sehr lange haben wir auch nichts von S. vernommen. Grüße Alle, die Theil an mir nehmen. Lebe wohl, Du treue Bruderseele, und gieb recht bald wieder Nachricht von Dir Deinem ewig getreuen Freunde Gerhard Kügelgen.“

#### 24. Gerhard von Kügelgen, der idealische Geschichtsmaler.

Unser Meister hatte die Seele, den Charakter und das Gemüth des Menschen zur großen Aufgabe seiner Dar-